

# LAUSITZER WASSER ZEITUNG

Herausgeber: Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband sowie Wasserunternehmen in Bad Freienwalde, Birkenwerder, Brück, Buckow, Cottbus, Eisenhüttenstadt, Elsterwerda, Falkensee, Frankfurt (Oder), Fürstenwalde, Herzberg, Kleinmachnow, Königs Wusterhausen, Lindow-Gransee, Nauen, Rathenow, Rheinsberg, Seelow, Senftenberg, Strausberg, Zehlendorf

*Für 2007 alles Gute*



„... im Sause-schritt eilt die Zeit, wir eilen mit“, reimte einst Wilhelm Busch. Recht hatte er.

**Wolfram Nelk** Wieder steuern wir auf ein Jahresende zu und fragen uns verwundert, wo ist es bloß geblieben, dieses Jahr 2006? Und was war das für ein Jahr? Ein gutes? Ein erfolgreiches? Ein friedvolles? Ein glückliches? Die Antworten dürften wohl ganz unterschiedlich ausfallen, im Großen wie im Kleinen, in Staat und Wirtschaft wie in der Familie und bei jedem Einzelnen.

Unser Verband hatte mit den vier Ereignissen – 110 Jahre zentrale Trinkwasserver, 100 Jahre zentrale Abwasserentsorgung, 15 Jahre GWAZ und Einweihung des Wasserwerkes Schenkendöbern – ein außergewöhnliches Jahr, das wir am 12. August auf unserem Wasserfest mit Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, zünftig begangen haben. „Beim GWAZ weiß man, woran man ist“, wurde unseren Mitarbeitern auf dem Wasserfest gesagt. Diese Nähe zu unseren Kunden, diese enge Bindung zur Region wollen wir weiter pflegen und mit dafür sorgen, dass es trotz aller Probleme vorangeht – in der Stadt und in der ganzen Region.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen zum Jahreswechsel alles erdenklich Gute.

**Ihr Wolfram Nelk,  
Geschäftsführer**



Der Weihnachtsmann lässt es sich nicht nehmen, Jahr für Jahr in den Gubener Kindergärten vorbeizuschauen. Im vergangenen Jahr besuchte die „Rotkutte“ die Kita „Musikspielhaus“ und bekam das eine oder andere Liedchen vorgetragen.

## GWAZ packt kraftvoll zu

Wasserverband investiert im Jahr 2007 rund fünf Millionen Euro

**Der GWAZ hat sich für das nächste Geschäftsjahr anspruchsvolle Ziele gesteckt. Insgesamt will der Wasserverband knapp fünf Millionen Euro in Anlagen und Netze investieren.**

„Wir setzen unseren kontinuierlichen Weg von Sanierungs- und Moderni-

sierungsmaßnahmen mit wirtschaftlichem Augenmaß fort“, sagte Reinhard Jacob, Technischer Leiter des GWAZ, der Lausitzer Wasser Zeitung. Größtes Projekt der Gubener Wasserleute im Trinkwasserbereich wird der Neubau einer Verbindungsleitung von Grano nach Lauschütz sowie die Errichtung einer Druckerhöhungsstation in Lauschütz sein. Jacob: „Da-

durch sind wir in der Lage, die Wasserwerke Groß Drewitz und Sembten vom Netz zu nehmen. Diese Orte werden künftig vom neuen Wasserwerk Schenkendöbern versorgt.“ Außerdem sollen parallel zu Baumaßnahmen im Abwasserbereich weitere Trinkwasserversorgungsleitungen und Hausanschlüsse erneuert werden. Die geplanten Vorhaben auf

dem Trinkwassersektor dienen in erster Linie der langfristigen Daseinsvorsorge und -sicherung. Auch im Schmutzwasserbereich wird 2007 wieder kräftig zugepackt. Rekonstruktion und Neubau der Anlagen und Netze summieren sich auf rund vier Millionen Euro.

Fortsetzung auf Seite 5

### LANDPARTIE

Vorweg: Druiden haben so gar nichts mit außerirdischen Lebensformen aus den Star-Wars-Filmen zu tun. Die Druiden waren wahrscheinlich eine Art kultischer und geistiger Elite (Priester) in der keltischen Gesellschaft. Das Wort *druid* leitet sich wahrscheinlich aus dem Indogermanischen *dru-wido* her. Der erste Teil *dru* kann sowohl „Eiche“ als auch „dicht, kräftig, prall, viel“ bedeuten. Der zweite Teil geht auf *weid* zurück und steht so

### Druiden fördern Pianistin

mit dem griechischen *eidon* („ich erblickte/erkannte“), dem lateinischen *video* („ich sehe“) und letztlich auch dem deutschen *wissen* in einer Reihe. Ein Druiden wäre demnach ein besonders weit Sehender oder besonders viel Wissender. Die einzige im Land Brandenburg existierende Druidenloge heißt „Zur Hoffnung“ und kommt aus Guben. Und die besonders viel Wissenden haben ein Faible für Kunst. Sie unterstützen beispielsweise die gebürtige Kielerin Shin-



Heae Kang (Foto), Tochter koreanischer Eltern. Bereits im Alter von 3 Jahren erhielt das Ausnahmetalent ersten Klavierunterricht. Seit ihrem 10. Lebensjahr studiert die heute 19-

Jährige an der Musikhochschule Lübeck und Hannover. Die Preisträgerin des Deutschen-Druiden-Ordens 2006 will Ende Januar alle Interessierten mit einem Klavierkonzert mit Elementen aus Klassik und Romantik verzaubern.

» Wo: Alte Färberei in Guben  
Wann: 27. 1. 2007, 19 Uhr  
Karten: 25 EUR  
Kartenverkauf: Steckling, Berliner Str. in Guben

### KOMPASS

**Delikater Flaschengeist**  
Brandenburger Getränke gehören zu den Exportschlagnern des Landes. Doch die eine oder andere Rarität gilt es noch zu entdecken.

Seite 3

**Intakte Infrastruktur**

Gubens Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner sieht die strukturellen Voraussetzungen erfüllt, die Spree-Neiße-Region zu einer prosperierenden Gegend zu machen.

Seite 4